

Dialogfenster "Assembly **Load** Options" (Ladeoptionen Baugruppe)[Überblick](#) Vorgehensweise Optionen [Verwandte Themen](#)**Hinweis:**

Unter [Common dialog box options \(Allgemeine Dialogfensteroptionen\)](#) finden Sie allgemeine Optionen, die hier nicht beschrieben sind.

Part Versions (Teileversionen)**Laden**

Gibt den Speicherort der zu ladenden Teile an:

- **As Saved** (Wie gespeichert) lädt Teile aus dem Verzeichnis, in dem sie gespeichert wurden.
- **From Folder** (Aus Ordner) lädt Teile aus dem gleichen Verzeichnis wie die übergeordnete Baugruppe.
- **From Search Folders** (Aus Suchordnern) lädt Teile aus einer Liste der Suchverzeichnisse.

Warnung:

Sie können eine Baugruppe evtl. nicht laden, wenn sie auf einer anderen Plattform gespeichert wurde und Sie die **Option As Saved** (Wie gespeichert) verwenden. Der aktuelle Rechner ist möglicherweise nicht in der Lage, das Dateiformat zu erkennen, welches beim Abspeichern des Verzeichnisses auf dem ursprünglichen Rechner verwendet wurde.

Warnung:

Die zu durchsuchenden Ordner und Verzeichnisse sollten keine Punkte (".") in ihrem Namen aufweisen, z. B. test.std oder test.model, weil NX annimmt, dass solche Namen zu Dateien gehören, nicht zu Verzeichnissen. Ordner und Verzeichnisse sollten Bindestrich ("-") oder Unterstrichszeichen ("_") statt eines Punkts verwenden. Beispiel: test_std und test-model sind gültige Namen für Ordner und Verzeichnisse.

[Letzte Version laden](#)

Wird nur angezeigt, wenn die Teilennamensversion-Anwenderstandard-Einstellungen eingestellt sind und **Load** (Komponenten laden) auf **From Folder** (Aus Ordner) oder **From Search Folders** (Aus Suchordnern) eingestellt ist.

Mit dieser **Option** wird festgelegt, ob das System gemäß den Versionsregeln nach der letzten Komponente oder nach der genauen Übereinstimmung sucht.

Um die Teilennamensversions-Anwenderstandards zu definieren, wählen Sie **File (Datei)→Utilities (Dienstprogramme)→Customer Defaults (Anwenderstandards)**. Wählen Sie **Assemblies (Baugruppen)→Site Standards (Site-Standards)** und klicken Sie auf die Registerkarte **Part Name Versions** (Teilennamensversionen).

Die folgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn **Load** (Komponenten laden) auf **From Search Folders** (Aus Suchordnern) eingestellt ist.

Show Session Folders
(Sitzungsordner anzeigen)

Fügt die Pfadnamen der geladenen Teile in Ihrer aktuellen Sitzung zum Listenfeld hinzu. Das gilt nur für Pfadnamen, die noch nicht in der Liste enthalten sind. Die **Option** ist deaktiviert, wenn alle Teile in der aktuellen Sitzung aus Verzeichnissen stammen, die bereits in der Suchliste enthalten sind.

Listenfenster

Listet die Ordner, die Sie derzeit für die Suche definiert haben, auf. Höhere Ordner werden zuerst durchsucht. Suchordner können geprüfte Teile, laufende Arbeiten, neue Konstruktionen usw. enthalten.

Mit den Schaltflächen kann der Inhalt des Listenfensters geändert werden:



Move down (Nach unten) - Verschiebt die ausgewählten Ordner im Listenfeld um eine Stelle nach unten.



Move up (Nach oben) - Verschiebt die ausgewählten Ordner im Listenfeld um eine Stelle nach oben.



Remove (Entfernen) — Entfernt die ausgewählten Ordner aus dem Listenfeld.



Add (Hinzufügen) — Fügt den Ordner in **Add Folder to Search** (Zu durchsuchenden Ordner hinzufügen) an erster Stelle in diesem Listenfeld hinzu.

Add Folder to Search (Zu durchsuchenden Ordner hinzufügen)

Ermöglicht die Eingabe eines Ordners für die Suche. Sie können den vollständigen Pfad des Ordners direkt eingeben oder **Browse** (Durchsuchen) verwenden. Um diesen Ordner zum Listenfeld hinzuzufügen, klicken Sie unter dem Listenfeld auf **Add** (Hinzufügen).

Um alle Unterverzeichnisse eines angegebenen Verzeichnisses zu durchsuchen, ist die Schreibweise ... am Ende des Verzeichnispfadnamens zu verwenden. Andernfalls durchsucht NX nur das angegebene Verzeichnis.

Die in die Liste der Suchverzeichnisse eingefügten Einträge gelten nur für die Dauer der aktuellen NX-Sitzung. Zum Festschreiben der neuen Einträge die **Option Save as Default** (Als Standard speichern) verwenden.

Durchsuchen**Verify Folders** (Ordner überprüfen)

Damit können Sie Ihr System nach weiteren Ordnern durchsuchen, die in die Suche aufgenommen werden sollen.

Nur verfügbar, wenn die Teilennamensversion-Anwenderstandardeinstellungen eingestellt sind.

Überprüft die Vergleichsregeln und Versionsregeln des Teilennamens mit den vorhandenen Teilen. Diese **Option** zeigt für jedes Verzeichnis in den Suchverzeichnissen, das Bauteile enthält, einen Eintrag an. Dieser Bericht zeigt für jedes Teil im Verzeichnis an, ob es dem Teilennamenformat entspricht, und, falls dem so ist, welche Teileversion die aktuellste ist.

Um die Teilennamensversions-Anwenderstandards zu definieren, wählen Sie **File (Datei)→Utilities (Dienstprogramme)→Customer Defaults (Anwenderstandards)**. Wählen Sie **Assemblies (Baugruppen)→Site Standards (Site-Standards)** und klicken Sie auf die Registerkarte **Part Name Versions** (Teilennamensversionen).

Umfang[Laden](#)

Steuert, welche Komponenten in der Sitzung aufgerufen werden. Dies ist besonders beim Arbeiten mit komplexen Baugruppen von Vorteil.

[Teilweises Laden](#)

Ermöglicht das teilweise Laden von Komponenten. Ist das teilweise Laden nicht verfügbar, wenn eine Baugruppe geöffnet wird, werden ihre Komponenten vollständig geladen (je nach Einstellung der **Option Load** (Komponenten laden)).

[Zwischenteil-Daten laden](#)

Lädt Teile, die teileübergreifenden Ausdrücken entsprechen oder enthalten, und auch Teile mit WAVE-Daten.

[Load Parents](#) (Übergeordnete Elemente laden)

Wird nur angezeigt, wenn **Load Interpart Data** (WAVE-Daten laden) ausgewählt wird.

Definiert, welche Ebene der übergeordneten Elemente zusammen mit den Teilen geladen wird, wenn **Load Interpart Data** (WAVE-Daten laden) ausgewählt wird. **None (Keine)**, **Immediate Level (Unmittelbare Ebene)** oder **All Levels (Alle Ebenen)**.

Load Behavior (Ladeverhalten)**Allow Replacement** (Ersatz zulassen)

Ermöglicht, dass die Baugruppe mit einer Komponente mit einem falschen internen Identifikator (aber dem korrekten Namen) geladen wird, obwohl es sich um ein völlig anderes Teil handelt.

Hinweis:

Besitzen die neue Komponente und die ersetzte Komponente keine gemeinsame Historie, so enthält auch die Aktualisierung keinerlei gemeinsame Historie, so dass alle mit der ursprünglichen Komponente verknüpften Daten verloren gehen.

Nach Abschluss der Öffnungsoperation gibt NX einen Bericht aus, aus dem hervorgeht, dass die Ersetzung stattgefunden hat.

Generate Missing Part Family Members (Fehlende Teilefamilien-Elemente erzeugen)

Wirkt mit der Baugruppeneinstellung **Check for Newer Revisions** of the **Template Part** (Nach neueren Revisionen des Schablonenteils prüfen) (im Dialogfenster **Preferences→Assemblies** (Voreinstellungen→Baugruppen) zusammen.

Sind sowohl **Generate Missing Part Family Members** (Fehlende Teilefamilienkomponenten erzeugen) als auch die Baugruppeneinstellung **Check for Newer Revisions** (Auf neuere Revisionen prüfen) aktiviert, prüft NX auf neuere Versionen der aktuellen Teilefamilienschablone, wenn festgestellt wird, dass

eine Teilefamilienkomponente beim Laden fehlt. Wenn eine neuere Version der Schablone gefunden wird, wird die neueste Version verwendet, um die fehlenden Mitglieder zu erzeugen. Wenn die Ladeoption **Generate Missing Part Family members** (Fehlende Teilefamilien-Elemente erzeugen) aktiviert, jedoch die Baugruppeneinstellung deaktiviert ist, verwendet NX die aktuelle Teilefamilienschablone, um die fehlenden Mitglieder zu erzeugen.

Siehe die Hilfe zu *Modeling* (Konstruktion) bzgl. weiterer Informationen über [Teilefamilien](#).

Definiert, dass NX den Ladevorgang abbrechen soll, wenn eine Komponententeiledatei nicht gefunden werden kann.

[Cancel Load on Failure](#)
(Abbrechen des Ladens bei Fehler)


Reference Sets

Listenfenster

Gibt eine Liste von Reference Sets an, nach denen beim Laden einer Baugruppe in der festgelegten Reihenfolge gesucht werden soll.

Mit den Schaltflächen kann der Inhalt des Listenfensters geändert werden:

 **Add** (Hinzufügen) - Fügt das Reference Set in **Add Reference Set** (Reference Set hinzufügen) oben zum Listenfeld hinzu.


 **Remove** (Entfernen) — Entfernt die ausgewählten Reference Sets aus dem Listenfeld.

 **Move up** (Nach oben) - Verschiebt die ausgewählten Reference Sets im Listenfeld um eine Stelle nach oben.

 **Move down** (Nach unten) - Verschiebt die ausgewählten Reference Sets im Listenfeld um eine Stelle nach unten.

Add Reference Set
(Reference Set hinzufügen)

Damit können Sie ein Reference Set definieren, das zum Listenfeld hinzugefügt wird, sodass es in der Suche eingeschlossen wird, wenn eine Baugruppe geladen wird.

Um ein Reference Set hinzuzufügen, geben Sie es im Feld **Add Reference Set** (Reference Set hinzufügen) an und klicken Sie unter dem Listenfeld auf **Add**  (Hinzufügen).

Apply to All Assembly Levels (Auf alle Baugruppenebenen anwenden)

Definiert, ob die Suche nach Reference Sets auf allen Baugruppenebenen stattfinden soll.

Bookmark Restore Options (Optionen zum Wiederherstellen von Lesezeichen)

Parts to Load (Zu ladende Teile)

Damit legen Sie fest, welche Teile beim Öffnen eines Lesezeichens geladen werden sollen. Sie können entweder nur die vorher sichtbaren Komponenten, die vorher geladenen Komponenten oder alle Teile in Ihrer vorherigen Sitzung laden.

Restore Fully Loaded State
(Vollständig geladenen Status wiederherstellen)

Bestimmt, ob der vollständig geladene Status beim Öffnen eines Lesezeichens wiederhergestellt werden soll.

Restore Reference Sets
(Reference Sets wiederherstellen)

Steuert, ob die beim Speichern eines Lesezeichens verwendeten Reference Sets beim Öffnen dieses Lesezeichens wiederhergestellt werden sollen.

Saved Load Options (Gespeicherte Ladeoptionen)



Speichert die aktuellen Ladeoptionseinstellungen als Standardeinstellungen in der Datei **load_options.def** im aktuellen Verzeichnis. Andernfalls werden alle Änderungen, die Sie im Dialogfenster **Assembly Load Options** (Baugruppen-Ladeoptionen) vornehmen, nur auf die aktuelle NX-Sitzung angewendet.

Save as Default (Als Standard speichern)

Hinweis:

Der Standardpfad für die Anwenderstandarddatei kann über die Umgebungsvariable **UGII_LOAD_OPTIONS** geändert werden.



Restore Default (Standard wiederherstellen)

Setzt die Ladeoptionseinstellungen auf ihre Standards zurück, die beim letzten Mal definiert wurden, als Sie **Save as Default** (Als Standard speichern) verwendet haben.



Save to File (In Datei speichern)

Speichert die Ladeoptionseinstellungen in eine anwenderdefinierte Ladeoptionsdefinitionsdatei, deren Namen und Pfad Sie im Dialogfenster **Save Load Options File** (Ladeoptionsdatei speichern) definieren, das angezeigt wird, wenn Sie auf diese **Option** klicken.



Open from File (Aus Datei öffnen)

Öffnet das Dialogfenster **Restore Load Options File** (Ladeoptionsdatei wiederherstellen), in dem Sie die gewünschte anwenderdefinierte Ladeoptionsdefinitionsdatei auswählen können.